

# EU-Lobbyarbeit für den Garten- und Landschaftsbau

## EU Lobby Work for Landscaping

### Greeting from Antoine Berger, President of the European Landscape Contractors Association

#### Grußwort von Antoine Berger, Präsident der European Landscape Contractors Association

Der Prozess der europäischen Integration schreitet voran. Daneben läuft die Maschinerie europäischer Gesetzgebung mit hoher Geschwindigkeit. Immer öfter ist dabei auch der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau betroffen. So ist die ELCA stets gefordert, Einfluss zu nehmen, um die Gesetze und Richtlinien im Interesse der vorwiegend klein- und mittelständisch strukturierten landschaftsgärtnerischen Betriebe zu beeinflussen.

In der ELCA sind zurzeit 14 nationale Verbände des europäischen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues organisiert. Zuletzt konnten in diesem Jahr Irland und Frankreich für eine Mitgliedschaft gewonnen werden. Darüber freue ich mich sehr. Die Kontakte zu den ost-europäischen Ländern wurden in diesem Jahr weiter ausgebaut. Insbesondere polnische und tschechische GaLaBau-Betriebe sind an konstruktiver Zusammenarbeit interessiert. Polen denkt derzeit über eine eigene Verbandsgründung nach. Der tschechische Verband ist schon seit drei Jahren Mitglied der ELCA.

Um den direkten Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmern auf europäischer Ebene zu ermöglichen, wurde vor vielen Jahren der ELCA-Arbeitskreis der Betriebe gegründet. Mittlerweile zählt dieser Arbeitskreis über 250 Mitglieder aus 22 Ländern. Dem internationalen Austausch junger Landschaftsgärtner und deren Ausbildung widmet die ELCA schon lange große Aufmerksamkeit. So bieten die Mitgliedsunternehmen der ELCA über 100 Austauschplätze in 11 Ländern Europas an. Unterstützt und dokumentiert wird dieser Austausch durch den so genannten ELCA-Pass.

The process of European integration is striding ahead. At the same time the machinery of European legislation is running at high speed. Landscaping is increasingly affected. Thus the ELCA permanently faces the challenge of influencing the laws and regulations in the interests of the predominantly small and medium-sized structured businesses of the landscaping companies.

Currently 14 national landscaping associations are organized in the ELCA. Ireland and France were the last to be won as members this year. I am very happy about this. The contacts to the Eastern European countries were expanded even further this year. Especially Polish and Czech landscaping companies are interested in constructive cooperation. At the moment Poland is thinking about founding its own association. The Czech association has already been a member of the ELCA for three years.

To enable direct contact and exchange of experience between companies at European level the ELCA-Committee of Firms was founded many years ago. In the meantime this committee now has over 250 members from 22 countries. The ELCA has been committed to the international exchange of young landscape gardeners and their training for a long time. The member companies of the ELCA offer over 100 exchange places in 11 countries in Europe. This exchange is supported and documented by the so-called ELCA passport.

For 40 years already the ELCA has been fighting for fair competition and the same conditions throughout Europe. Currently topics such as the existence provisions the complexity surrounding Basel II, the pesticide issue, the European and international statistics as well as the sectorial social dialogue are being discussed in landscaping, to name but a few keywords.

Für fairen Wettbewerb und gleiche Rahmenbedingungen in Europa kämpft die ELCA seit 40 Jahren. Zurzeit wird über Themen wie die öffentliche Daseinsvorsorge, den Komplex um Basel II, die Pflanzenschutzproblematik, die europäische und internationale Statistik sowie den sektoralen, sozialen Dialog im Garten- und Landschaftsbau diskutiert, um nur einige Stichpunkte zu nennen.

Einen Schwerpunkt setzte die ELCA auf die inhaltliche Ergänzung der CPV, das gemeinsame Vokabular der EU für öffentliche Aufträge zur Beschreibung des Auftragsgegenstandes. Denn in der Vergangenheit wurden die landschaftsgärtnerischen Arbeiten in diesem wichtigen Ordnungssystem praxisfremd behandelt. So war es z. B. nicht möglich, Objekte wie eine Grünanlage oder einen Sportplatz zu finden und auszuschreiben, sondern nur einzelne Leistungen, wie beispielsweise Oberbauarbeiten für eine Grünanlage oder für einen Sportplatz.

Nach zahlreichen Aktivitäten, vor allem nach mehreren Gesprächen mit den zuständigen Mitarbeitern der Kommission, ist es der ELCA jetzt gelungen, dass die CPV im Sinne und nach den Erfordernissen der Praxis abgeändert wurde. Die landschaftsgärtnerischen Bauleistungen für einzelne Objekte, wie für Grün-, Park-, Garten-, Sport- und Freizeitanlagen oder für Dachbegrünungen und Spielplätze, sind nun dem Abschnitt Bauarbeiten zugeordnet, während sie zuvor teilweise bei den „Dienstleistungen im Bereich Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau“ zu finden waren.

Über dieses Ergebnis freuen wir uns sehr. Wir werden aber auch zukünftig die Ohren in Europa spitzen, wenn neue Richtlinienvorschläge veröffentlicht oder alte Regelungen geändert werden. Die ELCA ist immer ein kompetenter Ansprechpartner, wenn Sachverständige aus der Praxis gefragt ist und EU-Parlament und EU-Kommission das Gespräch mit den europäischen Landschaftsgärtnern suchen. Selbstverständlich wird sich die ELCA auch dann zu Wort melden, wenn sich aus mittelständischer Sicht Ideen und Meinungen in eine falsche Richtung entwickeln. Insgesamt gesehen ist der Garten- und Landschaftsbau für die Zukunft in Europa gut gerüstet, denn Bauen mit Grün liegt im Trend unserer Zeit.

The ELCA had declared the change to the contents of the CPV a central priority, the common vocabulary of the EU for public tenders to describe the contents of an order. In the past the landscaping work in this important indexing system had been incorrectly categorized with no practical relevance. It was not possible for example to find objects like green areas or sports grounds and submit them to be tendered, only individual services such as surface work for green areas or for a sports ground could be submitted for tender.

After numerous activities, above all many talks with the responsible staff of the Commission, the ELCA now was successful in having the CPV changed to correspond to the meaning and requirements in practice. The landscaping construction work for individual objects like green areas, parks, gardens, sports grounds and recreational parks or for roof gardens and play grounds are now grouped under the section of construction work whereas before some of them were located under "services for agriculture and forestry as well as horticulture".

We are very pleased with this result. In future we will continue to keep our ears open in Europe when proposals for new directives are published or old regulations are to be changed. The ELCA is always a qualified contact when practical expertise is needed, and the EU Parliament and the EU Commission want to talk with the European landscape gardeners. It goes without saying that the ELCA also becomes active when ideas and opinions develop in the wrong direction for small and medium-sized businesses. All in all landscaping is well prepared for the future in Europe as building with green is following the trends of our time.

